

jemandem umdrehen. Irgendwelche Erklärungen einem geben, der neu hinzugekommen ist. Aber er schwieg. Er hatte jetzt alles vergessen. Es verhallte noch in der Tiefe wie ein abziehendes Gewitter. Er befestigte sich allmählich wieder auf der Position des Zurückgesetzten.

Sie hatte ihm zugesehen, ohne eine Miene zu verziehen. Ihr Gesicht wurde wieder regelmäßig und weich. Es ist wahr, sie sah ihn mit unendlicher Liebe an.

Er hielt sich an dem Gedanken fest, wie soll ich es nur machen, daß sie weniger leidet, und mühte sich.

Sie sagte: „Ich muß immer daran denken, daß es zwischen dir und Frieda nicht mehr gut geworden ist. Es liegt schrecklich auf mir, daß es dir nicht gelungen ist.“

Er schwieg. Blieb in die aufsteigenden Erinnerungen verstrickt.

„Als ich aus Florenz kam, wollte ich alles in die Hand nehmen. Wär ich doch nicht fortgefahren.“

„Daran ist dieser Mensch schuld —“

„Nein, daran bist du schuld. Weißt du nicht mehr, wie du davon sprachst, du müßtest mich erst einholen, ich wäre frei und das alles. Damit stand ich draußen.“ Sie zwang ein Lächeln.

„Mit Frieda war damals nicht viel anzufangen. Sie war doch die ganze Zeit mit ihren Leuten zusammen und hätte sich wenig um uns ge-